

## Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 10.12.18

### und Antwort des Senats

- Drucksache 21/15497 -

**Betr.: Entwicklung der Fluglärmbeschwerden und Verspätungen in Hamburg 2018 (10)**

*Die Belastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner in Hamburg durch Fluglärm sind ungebrochen hoch und steigen immer weiter. Mit den Folgen für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger ist nicht zu spaßen. So ist die unzureichende Umsetzung des auf Druck der CDU-Fraktion von der Hamburgischen Bürgerschaft beschlossenen 16-Punkte-Plans dafür verantwortlich, dass für die Betroffenen noch keine spürbare Verbesserung erzielt worden ist. Dass es auch 2016, 2017 und 2018 in großer Regelmäßigkeit und hoher Anzahl An- und Abflüge zwischen 22 Uhr und 7 Uhr über den Hamburger Nordosten gab und somit die Bahnbenutzungsregeln laufend missachtet wurden, ist nicht länger hinnehmbar. Auch ist die weiterhin hohe Zahl an verspäteten An- und Abflügen nach 23 Uhr nicht länger zu akzeptieren. Allein im Juli 2018 kam es zu 161 Starts und Landungen nach 23 Uhr. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Verweigerungshaltung des rot-grünen Senats, wesentliche Punkte des 16-Punkte-Plans gegen Fluglärm umzusetzen, ist eine regelmäßige Kontrolle notwendig. Gerade auch, da SPD und Grüne mit der Vorlage ihres neuen 20-Punkte-Plans erneut unter Beweis gestellt haben, dass sie den Fluglärm nicht reduzieren, sondern lediglich verwalten wollen und die Zunahme des Fluglärms weiterhin billigend in Kauf nehmen.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

Wie zuletzt in Drs. 21/14966 ausgeführt, ist die Umsetzung des 16-Punkte-Programms ein wichtiger Bestandteil des Regierungsprogramms des Senats. Die zuständigen Behörden und die Flughafen Hamburg GmbH (FHG) arbeiten - unterstützt von der Fluglärmschutzkommission - gemeinsam daran, dieses Programm zum Schutz der Betroffenen umzusetzen und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit des Flughafens zu erhalten, siehe dazu auch Drs. 21/10688. Wie in Drs. 21/14477 ausgeführt, sollen weitere effektive Maßnahmen unter Einbeziehung aller Systempartner ergriffen werden, um unter anderen Flugverspätungen zwischen 23 und 24 Uhr zu reduzieren.

Der Flughafen Hamburg verfügt über eine Betriebsgenehmigung, die zwischen 6 und 23 Uhr planmäßige Flüge zulässt. Daher werden die Zahlen für An- und Abflüge unterteilt in die Zeiträume 22 bis 23 sowie 23 bis 24 Uhr. In der Zeit zwischen 23 und 24 Uhr dürfen im Wege einer pauschalen Ausnahmegenehmigung lediglich nachweislich unvermeidbar verspätete Flüge abgewickelt werden. Zwischen 0 Uhr und 6 Uhr sind Starts und Landungen nur mit Einzelausnahmegenehmigung möglich.

Der zuständigen Behörde liegen keine Informationen darüber vor, dass die Bahnbenutzungsregeln systematisch nicht eingehalten würden. Die Auswahl der Betriebspisten liegt in der Zuständigkeit der Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS). Gemäß § 27c Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) hat die DFS zu gewährleisten, dass der Flugverkehr sicher, geordnet und flüssig abläuft. Die DFS berücksichtigt daher insbesondere die Verkehrs- und Wetterlage. Soweit es mit dem vorrangigen Auftrag nach § 27c LuftVG in Einklang zu bringen ist, kommen die Bahnbenutzungsregeln zur Anwendung, die im Luftfahrthandbuch (AD 2 EDDH 1-9, Ziffer 2) veröffentlicht sind.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen, teilweise auf der Grundlage von Auskünften der FHG und der DFS, wie folgt:

1. *Wie viele Beschwerden gegen Fluglärm sind bei den zuständigen Fachbehörden und dem Flughafen im Monat November 2018 eingegangen und wie viele Beschwerden gab es bisher im gesamten Jahr 2018?*

<b>2018</b>	<b>November</b>	<b>Januar-November</b>
Anzahl Beschwerden	26.155	138.837

2. *Wie viele sogenannte „anonyme Beschwerden“ gegen Fluglärm sind bei den zuständigen Fachbehörden und dem Flughafen im Monat November 2018 eingegangen und wie viele derartige Beschwerden gab es bisher im gesamten Jahr 2018?*

<b>2018</b>	<b>November</b>	<b>Januar-November</b>
Anzahl nicht zuzuordnender Beschwerden	24.478	107.444

3. *Wie viele Starts und Landungen gab es nach 23 Uhr im Monat November 2018 und wie viele Starts und Landungen gab es bisher im gesamten Jahr 2018?*

<b>Uhrzeit</b>	<b>Monat/ Jahr</b>	<b>Landungen</b>	<b>Starts</b>
23-24 Uhr	November 2018	24	10
	Gesamt 2018	902	254

4. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat November 2018 und für das Gesamtjahr 2018 nach 22 Uhr über den Hamburger Nordosten und aus welchen Gründen jeweils?*

Da ab 23 Uhr Nachtflugbeschränkungen bestehen, erfolgt die Darstellung der An- und Abflüge nach 22 Uhr unterteilt in die Zeiträume 22 bis 23 sowie 23 bis 24 Uhr.

<b>Uhrzeit</b>	<b>Monat/Jahr</b>	<b>23* Landungen</b>	<b>05* Starts</b>
22-23 Uhr	November 2018	68	36
	Gesamt 2018	1.951	235

<b>Uhrzeit</b>	<b>Monat/Jahr</b>	<b>23* Landungen</b>	<b>05* Starts</b>
23-24 Uhr	November 2018	2	3
	Gesamt 2018	281	43

\* Landungen Piste 23 = Langenhorn, Starts Piste 05 = Langenhorn

Die Auswahl der Betriebspisten liegt in der Zuständigkeit der DFS, siehe dazu auch Vorbemerkung.

5. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat November 2018 und für das Gesamtjahr 2018 nach 22 Uhr über die restlichen Star- und Landebahnen?*

Uhrzeit	Monat/ Jahr	Übrige Richtungen und Hubschrauber	Übrige Richtungen und Hubschrauber
		Landungen	Starts
22-23 Uhr	November 2018	323	76
	Gesamt 2018	3.580	1.092

Uhrzeit	Monat/ Jahr	Übrige Richtungen und Hubschrauber	Übrige Richtungen und Hubschrauber
		Landungen	Starts
23-24 Uhr	November 2018	22	7
	Gesamt 2018	621	211

6. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat November 2018 und für das Gesamtjahr 2018 zwischen 6 und 7 Uhr über den Hamburger Nordosten und aus welchen Gründen jeweils?*

Uhrzeit	Monat/ Jahr	Landungen*	Starts*
		023	005
06-07 Uhr	November 2018	7	74
	Gesamt 2018	191	391

\*Landungen Piste 23 = Langenhorn, Starts Piste 05 = Langenhorn

Die Auswahl der Betriebspisten liegt in der Zuständigkeit der DFS, siehe Vorbemerkung.

7. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat November 2018 und für das Gesamtjahr 2018 zwischen 6 und 7 Uhr über die restlichen Start- und Landebahnen?*

Uhrzeit	Monat/ Jahr	Übrige Richtungen und Hubschrauber	
		Landungen	Starts
06-07 Uhr	November 2018	22	380
	Gesamt 2018	341	5.296

8. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat November 2018 und für das Gesamtjahr 2018 insgesamt am Hamburger Flughafen und wie haben sich diese auf die einzelnen Start- und Landebahnen verteilt?*
9. *Wie viele An- und Abflüge gab es im Monat November 2018 und für das Gesamtjahr 2018 insgesamt am Hamburger Flughafen und wie haben sich diese auf die einzelnen Start- und Landebahnen verteilt?*

	<b>Starts</b>					
	<b>Start- und Landebahnen</b>				<b>Hub- schrauber</b>	<b>Gesamt</b>
	<b>05</b>	<b>15</b>	<b>23</b>	<b>33</b>		
November 2018	1.490	20	2.783	1.917	54	<b>6.264</b>
Gesamt 2018	10.026	1.844	19.351	40.337	1.019	<b>72.577</b>

Erläuterung für Starts: Piste 33 = Norderstedt, Piste 23 = Niendorf, Piste 05 = Langenhorn, Piste 15 = Alsterdorf

	<b>Landungen</b>					
	<b>Start- und Landebahnen</b>				<b>Hub- schrauber</b>	<b>Gesamt</b>
	<b>23</b>	<b>33</b>	<b>05</b>	<b>15</b>		
November 2018	1.181	3	1.469	3.563	56	6.272
Gesamt 2018	29.051	4.354	15.407	22.763	1.024	72.599

Erläuterung für Landungen: Piste 15 = Norderstedt, Piste 23 = Langenhorn, Piste 05 = Niendorf, Piste 33 = Alsterdorf

10. *Wurde der vorgeschriebene Bahnwechsel (für die Bahn 05/23 Lemsahl-Poppenbüttel-Langenhorn) ab 22 Uhr im Monat November 2018 täglich durchgeführt? An welchen Tagen war dies der Fall und an welchen nicht und warum jeweils? Bitte Daten beifügen.*
11. *Welche Gründe wurden für die Nichtbeachtung der Bahnbenutzungsregel 2.3 im Jahr 2018 angeführt? Bitte Nächsteweise angeben.*

Zur Auswahl der Betriebspisten siehe Vorbemerkung.

Von den Bahnbenutzungsregeln sind Abweichungen zulässig, sofern Witterungs- und Bahnverhältnisse dies erfordern.

Sofern von der DFS keine Gründe angegeben wurden, fehlen diese in den folgenden tabellarischen Darstellungen.

*Genutzte Piste für Starts ab 22 Uhr, Anzahl Tage pro Monat*

Monat	Genutzte Piste um 22 Uhr				Tage Wechsel nach 22 h auf Piste 33	Grund für Abweichung			
	Piste 15	Piste 23	Piste 05	Piste 33		Wind/Wetter	Sicht	Bahnsper- rung / Bauarbeiten	Verkehrslage
November	1	14	9	6	3	15	1	1	2

Erläuterung für Starts: Piste 33 = Norderstedt, Piste 23 = Niendorf, Piste 05 = Langenhorn, Piste 15 = Alsterdorf

*Genutzte Piste für Landungen ab 22 Uhr, Anzahl Tage pro Monat*

Monat	Genutzte Piste um 22 Uhr				Tage Wechsel nach 22 h auf Piste 15	Grund für Abweichung			
	Piste 15	Piste 23	Piste 05	Piste 33		Wind/Wetter	Sicht	Bahnsper- rung / Bauarbeiten	Verkehrslage
November	21	5	4	-	3	4	2	-	-

Erläuterung für Landungen: Piste 15 = Norderstedt, Piste 23 = Langenhorn, Piste 05 = Niendorf, Piste 33 = Alsterdorf

12. *Wie viele Landungen fanden bisher im Jahr 2018 über die Landebahn RWY23 statt? Bitte jeweils in den sechs verkehrsreichsten Monaten, Jeweils im Zeitraum insgesamt sowie in den sechs verkehrsreichsten Monaten*

- 7 – 22 Uhr
- 22 – 23 Uhr
- 23 – 6 Uhr
- 6 – 7 Uhr.

	<b>Landungen RWY 23</b> Januar – November 2018
07 -22 Uhr	26.614
22-23 Uhr	1.951
23-6 Uhr	295
06-07 Uhr	191
<b>Summe</b>	<b>29.051</b>

Die verkehrsreichsten Monate am Hamburg Airport im Jahr 2018 waren die Monate Mai bis Oktober.

	<b>Landungen RWY 23</b>					
	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
07-22 Uhr	0	3.077	3.303	4.956	4.532	3.443
22-23 Uhr	0	270	331	382	354	194
23-06 Uhr	0	47	57	68	54	25
06-07 Uhr	0	27	34	59	24	19